Landkreis Vorpommern-Greifswald
Eigenbetrieb Rettungsdienst

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2017 erfolgte nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Februar 2008 (GVOBl. Mecklenburg-Vorpommern, S. 71).

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst nimmt die hoheitliche Aufgabe der Organisation und Durchführung des bodengebundenen öffentlichen Rettungsdienstes (Notfallrettung, qualifizierter Krankentransport und Intensivtransport) im Gebiet des Landkreises Vorpommern-Greifswald nach Maßgabe des Rettungsdienstgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (RDG M-V) vom 9. Februar 2015 (GVOBl. Mecklenburg-Vorpommern 2015, S. 50), sowie den Betrieb der Integrierten Leitstelle des Landkreises wahr.

Grundlage der Planansätze für das Wirtschaftsjahr 2017 bilden die vorläufigen Jahresabschlüsse der Jahre 2014 und 2015, der Zwischenstand laut Finanzbuchhaltung des Eigenbetriebes sowie die Planbilanzen und Plan-Gewinn- und Verlustrechnungen für die Jahre 2016 bis 2020.

Der Eigenbetrieb hat eine vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 aufgestellt. Jedoch konnte diese noch nicht verbindlich aufgestellt werden, da noch keine Bilanz des Landkreises zum 31.12.2013 vorliegt. Zur Vermögensauseinandersetzung mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald aufgrund der Kreisgebietsreform zum 4. September 2011 konnte eine Einigung erzielt werden. Die erforderliche Genehmigung des Ministeriums für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern liegt jedoch noch nicht vor.

Der Kostenanteil des Landkreises für die Integrierte Leitstelle im Jahr 2017 beträgt wie in den Vorjahren 40 v.H. der Gesamtkosten. Diese betragen im Jahr 2017 voraussichtlich 1.032 TEUR. Davon entfällt auf Personal- und Sachkosten ein Betrag in Höhe von 822 TEUR sowie auf Abschreibungen ein Betrag in Höhe von rund 210 TEUR.

Der Eigenbetrieb übernimmt als Betreiber der Integrierten Leitstelle vom Landkreis zwei große Investitionsprojekte im Zusammenhang mit der Etablierung des Digitalfunks und der Digitalen Alarmierung, die bisher über den Landkreis abgewickelt wurden. Diese resultieren aus Kreistagsbeschlüssen vor Gründung des Eigenbetriebs. Fördermittel in Höhe von 961 TEUR, die dem Landkreis zugewendet wurden, werden in diesem Zusammenhang dem Eigenbetrieb ebenfalls übergeben. Diese sind im Eigenbetrieb als bilanzieller Sonderposten abzubilden. Für das Jahr 2017 ist eine Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 162 TEUR zu berücksichtigen.

Für das Jahr 2016 konnten im Eigenbetrieb nicht alle kreditfinanzierten Investitionen wie geplant durchgeführt werden. Als Gründe sind insbesondere die sehr zeitintensiven Verfahren bei europaweiten Ausschreibungen sowie die aufgrund der hohen Nachfrage ansteigenden Lieferzeiten von Rettungsfahrzeugen aufzuführen.

Die Kostensteigerungen im Vergleich zum Vorjahr lassen sich wie folgt begründen:
Bedingt durch die anhaltende Zunahme von Einsätzen im öffentlichen Rettungsdienst wurden vereinzelt Ausweitungen von Vorhaltezeiten einiger Rettungsmittel notwendig. Damit verbunden ist auch ein erhöhter Verbrauch von Betriebsstoffen und medizinischem Verbrauchsmaterial bei den Leistungserbringern. Durch die Einsatzzunahme kommt es auch zu einem erhöhten Ressourcenaufwand innerhalb der Rettungsdienstverwaltung. Derzeit wird mit den Sozialversicherungsträgern der Umfang der Vorhalteerhöhung verhandelt. Hinzu kommt, dass die im Oktober 2016 veröffentlichte Rettungsdienstplanverordnung u.a. im Rahmen eines landesweiten Konzeptes den Betrieb eines Intensivtransportfahrzeuges im Landkreis Vorpommern-Greifswald vorsieht. Dieses Fahrzeug muss neu beschafft werden.

Auf der Grundlage des Notfallsanitätergesetzes wird das Berufsbild „Rettungsassistent" durch das Berufsbild des „Notfallsanitäters" weiterhin sukzessive ersetzt. Die notwendigen Kosten für Ausbildung bzw. Weiterqualifizierung von Mitarbeitern im öffentlichen Rettungsdienst führen ebenfalls zu einer

Erhöhung des Kostenvolumens und werden durch die Sozialversicherungsträger refinanziert. Weiterhin trat am 1. Mai 2015 das neue Rettungsdienstgesetz Mecklenburg-Vorpommern in Kraft. Die Träger des Rettungsdienstes sind nun gesetzlich verpflichtet, geeignete Qualitätsmanagementstrukturen im Rettungsdienst zu etablieren. Dies führt ebenfalls zu einer Erhöhung des Kostenvolumens im kommenden Haushaltsjahr.

Mit Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung des TVöD VKA zum 01.01.2017 werden umfangreiche Neubewertungen der Stellen innerhalb des Eigenbetriebs notwendig. In der neuen Entgeltordnung werden die Tätigkeiten im Rettungsdienst und in der Integrierten Leitstelle höherwertiger eingruppiert, als es bisher der Fall war. Dies führt zu einer tariflich bedingten Erhöhung der Personalkosten.

Zusätzlich führten Tarifabschlüsse, sowie gesetzlich bedingte Arbeitszeitanpassungen bei verschiedenen Leistungserbringern zu einem Personalmehrbedarf und damit zu einer Erhöhung der Personalkosten für das nichtärztliche Einsatzpersonal. Im Bereich der Notarztkosten kommt es, wie in den Vorjahren zu Kostensteigerungen aufgrund des Mangels an Fachpersonal. Verstärkend wirkt sich das rechtskräftige Urteil über die Sozialversicherungspflicht von Notärzten aus. Es wird im Vergleich zum Vorjahr mit einer Kostensteigerung von rund 1.500 TEUR gerechnet.

Abschließend bleibt festzustellen, dass der sukzessive Abbau des Investitionsstaus zu erheblichen Erhöhungen im Bereich der Abschreibungen führt, die wiederum das Kostenvolumen erhöhen.

Im Wirtschaftsplan ist weiterhin das Modellprojekt „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" (ILS-E) im Landkreis Vorpommern-Greifswald berücksichtigt. Dieses findet in einer von 18 ausgewählten Regionen statt, die im Rahmen des BMVI-Modellvorhabens „Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen" ausgewählt wurde. Ziel ist die Entwicklung und Erprobung eines Konzeptes, das zukünftig sowohl die Daseinsvorsorge als auch die Mobilität gewährleistet. Das Projekt wird über die Laufzeit von zwei Jahren durch eine Bundeszuwendung in Höhe von 352 TEUR finanziert. Die Projektkoordination erfolgt durch den Wissenschafts- und Technologiepark Nord Ost (ehemals Technologiezentrum Vorpommern).

Infolge einer konzertierten Aktion zur zukunftsfesten medizinischen Versorgung im Landkreis Vorpommern-Greifswald zwischen dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, den Krankenkassen, der Ärztekammer M-V, der Krankenhausgesellschaft M-V und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald vom Februar 2015, beteiligte sich der Landkreis als Konsortialführer an der Beantragung eines Projektes zur zukunftsfesten notfallmedizinischen Neuausrichtung im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Es wurde dabei ein Antrag auf Fördermittel in Höhe von 6.156 TEUR im Rahmen der Auslobung des Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses ohne Erbringung von Eigenmitteln gestellt. Davon entfällt auf das Wirtschaftsjahr 2017 ein Volumen in Höhe von 2.576 TEUR. Das Projekt besteht im Wesentlichen aus vier Säulen: der Verbesserung der Laienreanimation und der Einführung eines Systems der Smartphone-gesteuerten Alarmierung von geschulten Ersthelfern „vor" dem gesetzlichen Auftrag des öffentlichen Rettungsdienstes, der Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung und der Einführung eines Systems zur telemedizinischen notärztlichen Einsatzführung („Telenotarzt"). Konkret soll ein Telenotarzt die Zeit zwischen dem Eintreffen eines nicht ärztlich besetzten Rettungsmittels an der Einsatzstelle bis zum Eintreffen des regulären Notarztes vor Ort überbrücken, um eine dringend notwendige Therapie frühstmöglich beginnen zu lassen. Diese Technik kommt insbesondere für Rettungswachen in Betracht, an denen nicht gleichzeitig ein Notarzt stationiert ist. Eine Reduzierung von bestehenden Notarztstandorten in der Fläche wird durch die Einführung eines Telenotarztes nicht erfolgen. Das Projekt wird von der Universität Greifswald und der Universitätsmedizin Greifswald, sowie von der Steinbeis – Hochschule Berlin evaluierend über die 3,5 Jahre Laufzeit begleitet.

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst ist stellvertretend für den Landkreis Vorpommern-Greifswald ebenfalls Partner in einem Projekt zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Notfallrettung mit der Republik Polen („InGRiP"). Dieses Projekt wurde federführend von der Universitätsmedizin Greifswald zusammen mit polnischen (polnische Luftrettung, Rettungsdienst Wojewodschaft Westpommern) und deutschen Partnern (Universität Greifswald, Landkreis Märkisch Oderland, DRF-Luftrettung) initiiert. Der Rettungsdienst Vorpommern-Greifswald beteiligt sich als Projektpartner mit einer beantragten Fördersumme in Höhe von rund 925 TEUR über drei Jahre, wobei 15% der Fördersumme in Form von Eigenmitteln erbracht werden.

Die Projektverantwortlichkeit der beiden letztgenannten Vorhaben erfolgt im Eigenbetrieb durch die Stabsstelle „Ärztlicher Leiter Rettungsdienst". Eine Bescheidung zu den beiden Anträgen ist frühes-

tens im Dezember 2016 zu erwarten. Durch diese Projekte besteht die Möglichkeit die Versorgungsqualität innerhalb der Notfallrettung im Landkreis weiter zu erhöhen.

Für das Jahr 2016 wurde mit einem Plankostenvolumen von 25.410 TEUR gerechnet. Im laufenden Wirtschaftsjahr 2016 wird aufgrund der ausstehenden Investitionen das Plankostenvolumen zum 31. Dezember 2016 unterschritten werden.

Derzeit laufen Gespräche mit den Sozialversicherungsträgern zu der Umsetzung neuer Benutzungsentgelte. Bis zum Abschluss einer neuen Vereinbarung mit den Sozialversicherungsträgern gelten die bisher vereinbarten Benutzungsentgelte weiter.

Die Investitionstätigkeit des Eigenbetriebes im Jahr 2017 umfasst einerseits die notwendige Ersatzbeschaffung von Krankenkraftwagen inkl. medizinischer Ausstattung (3.063 TEUR), andererseits werden Investitionen im Bereich der Integrierten Leitstelle (2.126 TEUR) sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 887 TEUR (Verwaltung, Rettungswachen und Integrierte Leitstelle) veranschlagt. Für die zuvor genannten Projekte sind Investitionen in Höhe von 583 TEUR berücksichtigt.

Die Investitionen für den öffentlichen Rettungsdienst beschränken sich branchenbedingt im Wesentlichen auf Neu- und Ersatzbeschaffungen von Rettungsfahrzeugen mit medizinisch- technischer Ausrüstung, die zur Aufgabendurchführung des Rettungsdienstes im Landkreis Vorpommern-Greifswald nach Maßgabe des Rettungsdienstgesetzes, sowie der Rettungsdienstplanverordnung für das Land Mecklenburg-Vorpommern erforderlich sind.

Als Investitionen werden geplant, die des Jahres 2017 mit 4.978 TEUR, sowie aus haushaltsrechtlichen Gründen die Investitionen, die in den Vorjahren noch nicht realisiert werden konnten (1.680 TEUR) und dementsprechend im Jahr 2017 durchgeführt werden. Davon sollen Investitionen in Höhe von 6.607 TEUR über die Aufnahme mittel- bzw. längerfristiger Darlehen finanziert werden.

Aufgrund der noch zu führenden abschließenden Verhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern für das Geschäftsjahr 2017 können sich noch Veränderungen ergeben.

Der Rettungsdienst arbeitet ausschließlich kostendeckend, d.h. entstehende Fehlbeträge bzw. Überschüsse werden durch höhere bzw. niedrigere Benutzungsentgelte für Einsätze der Folgejahre, die mit den Sozialleistungsträgern vereinbart werden, ausgeglichen.

Grundsätzlich wird im Rahmen der Planungen der Jahre 2017 ff. davon ausgegangen, dass sämtliche Erträge und Aufwendungen zahlungswirksam im jeweiligen Jahr werden (Ausnahme Abschreibungen). In den Finanzplänen wurden darüber hinaus die Darlehensaufnahmen und –tilgungen (für Investitionen) als Mittelzu- bzw. -abfluss erfasst.

Die Erträge der Jahre ab 2015 wurden aufgrund des Kostendeckungsprinzips äquivalent zur Summe der Gesamtaufwendungen geplant. Dementsprechend wird für die Jahre 2017 bis 2020 mit Überschüssen von jeweils 50 TEUR gerechnet. Sollten im Rahmen der Verhandlungen mit den Sozialversicherungsträgern die Überschüsse der vorangegangenen Jahre entgeltmindernd eingesetzt werden, ist mit entsprechenden Fehlbeträgen zu rechnen.

Wesentliche Aufwendungen betreffen die Gestellung des Einsatzpersonals durch das Deutsche Rote Kreuz, den Arbeiter-Samariter-Bund und die HKS Rettungsdienst Greifswald GmbH – hier sind mit entsprechenden Steigerungen laut den Planungen der Leistungserbringer zu rechnen. Gegenüber den vorangegangenen Jahren ergeben sich – wie oben beschrieben - Erhöhungen im Bereich der Notarztkosten und der Personalkosten beim Einsatzpersonal, die durch gesetzliche und tarifliche Anpassungen sowie aus der Folge von aktueller Rechtsprechung resultieren.

Bedingt durch die geplanten Überschüsse der kommenden Jahre werden die Finanzmittelbestände bis zum Jahr 2020 eine steigende Entwicklung aufweisen, danach ist aufgrund der Tilgungen der Investitionsdarlehen mit leichten Rückgängen zu rechnen, die die Liquidität des Eigenbetriebes voraussichtlich jedoch nicht beeinträchtigen werden.

Für die kommenden Jahre sind Ersatzbeschaffungen im Wesentlichen im Bereich der Krankenkraftwagen geplant – diese sollen, um hohe liquiditätsmäßige Belastungen zu vermeiden, durch mittel- bis langfristige Darlehen finanziert werden. Es ist geplant, in Höhe der voraussichtlichen Investitionen entsprechende Darlehen aufzunehmen.

Der Kreditrahmen für den Kassenkredit (Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) wird mit 10 v.H. der voraussichtlichen Einnahmen geplant (abzüglich der geplanten Abschreibungen). Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind nicht vorgesehen.

Durch die prognostizierten Überschüsse der Jahre 2017 bis 2020 wird das Eigenkapital insgesamt jährlich um 50 TEUR zunehmen, die Eigenkapitalausstattung kann als zufriedenstellend beurteilt werden. Aus der Planbilanz des Jahres 2020 ergibt sich ein geplantes Eigenkapital von 6.364 TEUR.

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung (§ 5 Nr. 12 GemHVO) sind aufgrund der Situation des Eigenbetriebes aktuell nicht erforderlich.

Es werden keine freiwilligen oder nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen (Sponsoring u.ä. Zuschüsse) getätigt. Es erfolgen keine Werbemaßnahmen. Im Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Vorpommern-Greifswald werden keine Angestellten mit Sonderdienstvertrag beschäftigt. Es besteht ausschließlich betriebsnotwendiges Vermögen. Es sind nur zwingend betriebsnotwendige Geschäftsbereiche vorhanden.

Die Finanzierung des öffentlichen Rettungsdienst im Landkreises Vorpommern-Greifswald erfolgt auf der Basis vertraglich mit den Sozialversicherungsträgern vereinbarter Entgelte. Diese Entgelte sind kostendeckend kalkuliert (unter Berücksichtigung eventuell auszugleichender Überschüsse oder Fehlbeträge aus Vorjahren).

Greifswald, 02. November 2016

Laslo
Betriebsleiter

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband[1)]

Landkreis Vorpommern-Greifswald

Zusammenstellung für das Jahr 2017

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat der Kreistag des Landkreises Vorpommern-Greifswald [2)]

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

Es betragen

	in TEUR
1. im Erfolgsplan	
- die Erträge	30.720,0
- die Aufwendungen	30.670,0
- der Jahresgewinn	50,0
- der Jahresverlust	0,0
2. im Finanzplan	
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit [3)]	1.886,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit [4)]	-5.698,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit [5)]	5.623,0
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes [6)]	1.811,0
3. Es werden festgesetzt	
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	6.607,0
- davon für Umschuldungen	
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	2.872,2

4. Die Stellenübersicht weist 44,0 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals	
- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres	6.114,2
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	6.164,2
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	6.214,2

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am [7)]: _____

_____

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Greifswald, _____

[1)] Nichtzutreffendes streichen
[2)] beschließendes Organ
[3)] Nummer 10 des Finanzplans
[4)] Nummer 19 des Finanzplans
[5)] Nummer 24 des Finanzplans
[6)] Nummer 25 des Finanzplans
[7)] nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

-in TEUR-

	Bezeichnung	Plan 2015 (Vorvorjahr)	Plan 2016 (Vorjahr)	Plan 2017 (Planjahr)	Plan 2018 (1. Folgejahr)	Plan 2019 (2. Folgejahr)	Plan 2020 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	22.402	25.410	30.558	32.052	33.750	35.362
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge			162	162	162	68
5.	Materialaufwand	17.708	19.816	24.442	25.664	26.947	28.294
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.708	19.816	24.442	25.664	26.947	28.294
6.	Personalaufwand	1.865	2.152	2.416	2.537	2.664	2.797
	a) Löhne und Gehälter	1.554	1.793	2.013	2.114	2.220	2.331
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	311	359	403	423	444	466
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	1.366	1.760	1.998	2.043	2.228	2.162
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.366	1.760	1.998	2.043	2.228	2.162
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO						
9.	Konzessionsabgabe						
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.383	1.612	1.750	1.838	1.930	2.027
11.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Zinsen und ähnliche Erträge						

	Bezeichnung	Plan 2015 (Vorvorjahr)	Plan 2016 (Vorjahr)	Plan 2017 (Planjahr)	Plan 2018 (1. Folgejahr)	Plan 2019 (2. Folgejahr)	Plan 2020 (3. Folgejahr)
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30	20	64	82	93	100
	- davon an verbundene Unternehmen						
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
19.	Außerordentliche Erträge						
20.	Außerordentliche Aufwendungen						
21.	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23.	Sonstige Steuern						
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	50	50	50	50	50	50

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns [1, 2)

Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	
b) zur Einstellung in Rücklagen	50
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	

oder

Behandlung des Jahresverlustes [1, 2)

Verwendung	Betrag in TEUR
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) auf neue Rechnung vorzutragen	

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

[1)] § 11 Abs. 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

[2)] Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

-in TEUR-

	Bezeichnung	Plan 2015 (Vorvorjahr)	Plan 2016 (Vorjahr)	Plan 2017 (Planjahr)	Plan 2018 (1. Folgejahr)	Plan 2019 (2. Folgejahr)	Plan 2020 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	50	50	50	50	50	50
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.366	1.760	1.998	2.043	2.228	2.162
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen			-162	-162	-162	-68
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)						
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen						
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten						
10	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	1.416	1.810	1.886	1.931	2.116	2.144
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-1.869	-4.788	-6.659	-2.000	-2.000	-2.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen			961			
	davon a) empfangene Ertragszuschüsse						
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
19	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**	-1.869	-4.788	-5.698	-2.000	-2.000	-2.000
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen	1.869	4.788	6.607	2.000	2.000	2.000
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-434	-301	-984	-1.486	-1.894	-2.087

	Bezeichnung	Plan 2015 (Vorvorjahr)	Plan 2016 (Vorjahr)	Plan 2017 (Planjahr)	Plan 2018 (1. Folgejahr)	Plan 2019 (2. Folgejahr)	Plan 2020 (3. Folgejahr)
24	**Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit**	1.435	4.487	5.623	514	106	-87
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	982	1.509	1.811	445	222	57
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.290	4.272	5.781	7.592	8.037	8.259
28	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	4.272	5.781	7.592	8.037	8.259	8.316

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme: Ersatzbeschaffung Krankenkraftwagen (RTW, KTW, NEF) inkl. medizinisch-technischer Ausstattung

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	10.263	0	3.063	1.800	1.800	1.800	1.800
davon Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
davon Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
davon Maschinen (Krankenkraftwagen)	10.263	0	3.063	1.800	1.800	1.800	1.800
davon Büro- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	10.263	0	3.063	1.800	1.800	1.800	1.800
Nachrichtlich							
veranschlagte VE	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.263	0	-3.063	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme: Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung für Rettungswachen (Trainingsgeräte 60; Mobiliar 54; Desinfektionsgeräte 4; Hardware 9, sonstiges 5 T€)

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	332	0	132	50	50	50	50
davon Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
davon Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
davon Maschinen	0	0	0	0	0	0	0
davon Büro- und Geschäftsausstattung	332	0	132	50	50	50	50
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	332	0	132	50	50	50	50
Nachrichtlich							
veranschlagte VE	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-332	0	-132	-50	-50	-50	-50

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme: Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung Verwaltung (Digitale Datenerfassung 100; medizintechnische Geräte 252; Software 41; Hardware 35; Reserve-Geräte 10; Büromöbel 14; sonstiges 25 T€)

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	677	0	477	50	50	50	50
davon Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
davon Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
davon Maschinen	0	0	0	0	0	0	0
davon Büro- und Geschäftsausstattung	677	0	477	50	50	50	50
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	677	0	477	50	50	50	50
Nachrichtlich							
veranschlagte VE	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-677	0	-477	-50	-50	-50	-50

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme: Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung u.a. der Leitstelle (Ecall-System 75; Betriebs- und Geschäftsausstattung 40; digitaler Alarmumsetzer Insel Usedom 20; Hardware 67; Software 76 T€)

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	678	0	278	100	100	100	100
davon Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
davon Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
davon Maschinen	0	0	0	0	0	0	0
davon Büro- und Geschäftsausstattung	678	0	278	100	100	100	100
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	678	0	278	100	100	100	100
Nachrichtlich							
veranschlagte VE	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-678	0	-278	-100	-100	-100	-100

Name des Betriebes/Unternehmens:
Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme: Norumat, Digitalfunkanbindung, digitale Alarmierung (Übernahme nach Fertigstellung vom Landkreis VG: Norumat 770; Digitalfunk 94; digitale Alarmierung 1.262 T€)

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	961	0	961	0	0	0	0
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	961	0	961	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	2.126	0	2.126	0	0	0	0
davon Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
davon Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
davon Maschinen (Krankenkraftwagen)	0	0	0	0	0	0	0
davon Büro- und Geschäftsausstattung	2.126	0	2.126	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	2.126	0	2.126	0	0	0	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.165	0	-1.165	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme: Investitionen im Rahmen des Projektes notfallmedizinische Neuausrichtung des Landkreises VG (Ausstattung RTW 251; Software, Hardware 197; Defibrillatoren 21; Schulungssimulator 85 T€)

	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	554	0	554	0	0	0	0
davon Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
davon Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
davon Maschinen	0	0	0	0	0	0	0
davon Büro- und Geschäftsausstattung	554	0	554	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	554	0	554	0	0	0	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-554	0	-554	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme: Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen des Projektes Interreg (Hard- und Software, Mobiliar)

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	3	0	3	0	0	0	0
davon Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
davon Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
davon Maschinen	0	0	0	0	0	0	0
davon Büro- und Geschäftsausstattung	3	0	3	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	3	0	3	0	0	0	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3	0	-3	0	0	0	0

Name des Betriebes/Unternehmens:

Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

Investitionsübersicht

Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)

Beschreibung der Maßnahme: Investitionen im Rahmen des Projektes ILS-E (Hard- und Software)

Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	26	0	26	0	0	0	0
davon Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
davon Gebäude	0	0	0	0	0	0	0
davon Maschinen	0	0	0	0	0	0	0
davon Büro- und Geschäftsausstattung	26	0	26	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	26	0	26	0	0	0	0
Nachrichtlich							
veranschlagte VE	0			0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26	0	-26	0	0	0	0

Stellenübersicht 2017

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Landkreis Vorpommern-Greifswald, Eigenbetrieb Rettungsdienst

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im Planjahr		Bemerkungen
1	2	3		4		5		6
1	Betriebsleiter/in	1,0	14	1,0	14	1,0	15*	* vorbehaltlich Bewertung
2	Teamleiter/in Finanzmanagement / stellv. Betriebsleiter/in	1,0	11	1,0	11	1,0	13*	* vorbehaltlich Bewertung
3	Sachbearbeiter/in Rettungsdienst	1,0	9	1,0	9	1,0	9	
4	Sachbearbeiter/in Rettungsdienst	1,0	8	0,0	8	1,0	8	
5	Sachbearbeiter/in Rettungsdienst	1,0	8	1,0	8	1,0	8	
6	Sachbearbeiter/in Rettungsdienst	1,0	8 *	0,0	8	1,0	8	
7	Sachbearbeiter/in Abrechnung	1,0	8	1,0	8	1,0	8	
8	Sachbearbeiter/in Abrechnung	1,0	6	1,0	6	1,0	6	
9	Sachbearbeiter/in Abrechnung	1,0	6	1,0	6	1,0	6	
10	Sachbearbeiter/in Abrechnung	1,0	6	1,0	6	1,0	6	
11	Sekretär/in / Sachbearbeiter/in Abrechnung	0,5	5 *	0,0	5	1,0	6	
12	Sachbearbeiter/in Qualitätsmanagement					1,0	9*	* vorbehaltlich Bewertung
13	Teamleiter/in Leitstelle	1,0	10	1,0	10	1,0	12 *	* vorbehaltlich Bewertung
14	Systemadministrator/in	1,0	10	1,0	10	1,0	10	
15	stellv. Teamleiter/in Leitstelle Anwendungsbetreuer/in	1,0	A 9	1,0	A 8	1,0	A 9	Beamter/in
16	Leitstellendisponent/in	1,0	A 8	1,0	A 8	1,0	A 8	Beamter/in
17	Leitstellendisponent/in	1,0	A 8	0,9	A 8	1,0	A 8	Beamter/in
18	Leitstellendisponent/in	1,0	A 8	1,0	A 8	1,0	A 8	Beamter/in
19	Leitstellendisponent/in	1,0	A 8	1,0	A 8	1,0	A 8	Beamter/in
20	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	8	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
21	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	8	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung

22	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	8	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
23	Leitstellendisponent/in	1,0	6	0,9	8	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
24	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
25	Leitstellendisponent/in / Schichtführer/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 b *	* vorbehaltlich Bewertung
26	Leitstellendisponent/in / Schichtführer/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 b *	* vorbehaltlich Bewertung
27	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
28	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
29	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
30	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
31	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
32	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
33	Leitstellendisponent/in / Schichtführer/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 b *	* vorbehaltlich Bewertung
34	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
35	Leitstellendisponent/in / Schichtführer/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 b *	* vorbehaltlich Bewertung
36	Leitstellendisponent/in / Schichtführer/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 b *	* vorbehaltlich Bewertung
37	Leitstellendisponent/in / Schichtführer/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 b *	* vorbehaltlich Bewertung
38	Leitstellendisponent/in	1,0	6	1,0	6	1,0	9 a *	* vorbehaltlich
39	Leitstellendisponent/in	1,0	6	0,0	6	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
40	Leitstellendisponent/in	1,0	6	0,0	6	1,0	9 a *	* vorbehaltlich Bewertung
41	Ärztliche/r Leiter/in Rettungsdienst	0,0	15	1,0	15	0,0	15	Gestellungsvertrag mit Universitätsmedizin Greifswald (nachrichtlich: 100% refinanziert)
42	stellv. Ärztliche/r Leiter/in Rettungsdienst	0,0	15	0,5	15	0,0	15	Gestellungsvertrag mit Universitätsmedizin Greifswald (nachrichtlich: 100% refinanziert)

43	stellv. Ärztliche/r Leiter/in Rettungsdienst	0,0	15	0,5	15	0,0	15	Gestellungsvertrag mit Universitätsmedizin Greifswald (nachrichtlich: 100% refinanziert)
44	stellv. Ärztliche/r Leiter/in Rettungsdienst					0,0	15	Gestellungsvertrag mit Universitätsmedizin Greifswald (nachrichtlich: 100% refinanziert)
	Personal Projekt ILSE							
45	Projektmitarbeiter					1,0	5	100 % refinanziert (Bundesmittel)
46	Projektmitarbeiter					1,0	5	100 % refinanziert (Bundesmittel)
	Personal Projekt Notfallmedizinische Neuausrichtung im LK V-G							
47	Projektkoordinator					1,0	11	Stellenbesetzung vorbehaltlich Projektmittelzuweisung
	Personal Projekt Interreg V							
48	Projektkoordinator					0,75	9	Stellenbesetzung vorbehaltlich Projektmittelzuweisung
49	Ärztlicher Projektmitarbeiter					0,25	15	Stellenbesetzung vorbehaltlich Projektmittelzuweisung
insgesamt		**38,5**		**33,8**		**44,0**		

Name des Betriebes/Unternehmens:
Eigenbetrieb Rettungsdienst LK VG

Übersicht

über die aus den Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (VE'en)[1]	Vorjahre[2] und Planjahr	davon zahlungswirksam im 1. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 2. Folgejahr	davon zahlungswirksam im 3. Folgejahr	davon zahlungswirksam in weiteren Folgejahren
	.....	.....	.....	.....	.....
	in TEUR				
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..	0	0	0	0	0
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..	0	0	0	0	0
eingegangen im Wirtschaftsjahr 20..	0	0	0	0	0
veranschlagt im Planjahr 20..		0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
nachrichtlich: Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Jahr	6.607	2.000	2.000	2.000	2.000
davon für zahlungswirksam werdende Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	0	0

[1] Es sind in chronologischer Reihenfolge alle Wirtschaftsjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Auszahlungen in Folgejahren fällig werden.

[2] Anzugeben ist die Höhe der tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen.